

## Flohkiste: Lesefitness

**Beitrag von „biene maja“ vom 10. Januar 2008 17:55**

Hallo!

Also, ich habe letztes Jahr mit meiner 1. Klasse mitgemacht. Ich fand es gut gelungen. Meine besten hatten beim 2. Test bereits volle Punktzahl (beim Tempotest), die schlechteren beim letzten noch nicht. Der Verständnistest ist insgesamt besser ausgefallen. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass wir jetzt in der 2. Klasse sind, oder ob sie allgemein angezogen haben, aber gerade der Tempotest ist dieses Jahr sehr happig. Selbst ich schaffe ihn gerade mal in der vorgegebenen Zeit (wenn ich bei jedem Satz-Drilling wirklich jeden Satz lese und nicht sofort mein Kreuz mache).

Der Zeitaufwand für den Lehrer hält sich sehr in Grenzen. Vorbereiten muss man für den Test ja nichts, und korrigiert sind sie schnell. Am Anfang habe ich noch die Kreuze selber in die Verlaufskurve eingetragen, später aber die Hefte nur noch mit nach Hause gegeben.

Wir haben ab da immer weniger Leseproben geschrieben. Zur Notenberechnung darf man den Lesefitnessstest ja nicht heranziehen. Wenn ich aber, wie in der 1. Klasse, nur Bemerkungen schreibe, z.B. wie gut der Schüler sinnentnehmend liest, kann ich ja den Eindruck nicht ausschließen, den ich durch die Tests gewinne.

Somit habe ich mir auch Leseproben gespart.

Für die Schüler ist es schon super, weil der Erfolg wirklich gut sichtbar wird.

Liebe Grüße  
Biene Maja